

4.

**Kultur- und Bildungszentrum am Standort Amtsgericht/Rathaus
Bericht über das Beteiligungsverfahren
Festlegung des weiteren Vorgehens
Sachverhalt: Sitzungsvorlage des Fachbereichs Finanzen vom 04.12.2008**

Herr Bürgermeister von Bary berichtet, dass am heutigen Tage aus dem Innenministerium ein positives Signal bezüglich der Förderung des Kultur- und Bildungszentrums als Impulsprojekt im Rahmen des Stadtumbau West Programms gekommen ist. Der Stadt Bad Oldesloe ist aufgegeben worden, bis Ende März 2009 ein fertiges, politisch abgesegnetes Konzept als Grundlage für die Architektenausschreibung in Kiel einzureichen. Es wird erwartet, dass das Impulsprojekt nach seiner Idee und Konzeption tatsächlich auch ein solches ist, ein reines Verteilen von Räumlichkeiten wird wegen fehlender Strahlkraft nicht gefördert. Aufgrund des außerordentlich engen Zeitrahmens soll gemäß Sitzungsvorlage ein Arbeitskreis zur Erarbeitung einer Konzeption für die Beratung und Beschlussfassung in den Gremien eingesetzt werden. Für die Stadt soll neben MitarbeiterInnen aus der Verwaltung Herr Ulf Dau-Schmidt, bekannt aus den beiden Beteiligungsveranstaltungen zu diesem Projekt, in dem Arbeitskreis vertreten sein.

Herr Dau-Schmidt geht auf die Aufgabe ein, die darin besteht, durch das Projekt das „Herz der Stadt“, die Mitte, zu stützen und aufzuwerten. Mit Stadtmitte soll nicht ausschließlich Einkaufen assoziiert werden, sie soll Treffpunkt sein, zum Verweilen, Informieren und Kommunizieren einladen. Stadtverwaltung und Sanierungsträger geben auf der Grundlage der förderrechtlichen Bestimmungen die Eckdaten vor, die Ideen aus den beiden Beteiligungsveranstaltungen sind einzuspeisen, Vereine, Verbände, Einrichtungen und Organisationen sind kurzfristig aufzurufen, ihre Vorstellungen und Bedarfe in einem künftigen Kultur- und Bildungszentrum über Inhalte, nicht nur über Raumbedarfe in qm, zu konkretisieren. Der Arbeitskreis muss die Anregungen und Ideen in ein konkretes Anforderungs- und Nutzungsprofil umsetzen, einen Arbeitskatalog erstellen, sich auch Gedanken über eine künftige Betreiberform machen. Eine durch die Stadt oder den Sanierungsträger bereit zu stellende Internetplattform für den Austausch zu diesem Projekt wäre wünschenswert, angesichts des knappen Zeitrahmens von drei Monaten aber kaum realistisch. Zur Diskussion über die Anzahl der VertreterInnen des Kulturnetzwerks im Arbeitskreis teilt Herr Kuhlke mit, dass das Kulturnetzwerk 3 VertreterInnen bestellt hat.

Beschluss (mit Ergänzungen gegenüber der Sitzungsvorlage in Fettdruck)

Der Hauptausschuss beschließt zum weiteren Vorgehen im Prozess Kultur- und Bildungszentrum am Standort Amtsgericht und Historisches Rathaus:

In Fortsetzung und auf der Grundlage des bisherigen Beteiligungsprozesses wird kurzfristig ein Arbeitskreis zur Erarbeitung der Konzeption zum Kultur- und Bildungszentrum

am Standort Amtsgericht/Rathaus eingesetzt.

Dieser Arbeitskreis wird wie folgt besetzt:

- 3 Vertreter des Kulturnetzwerks
- Leiterin der Volkshochschule
- Geschäftsführerin der Musikschule
- Frau Dr. Zander, Sachbereich Kultur und Bildung der Stadt Bad Oldesloe
- 1 Vertreter des Heimatmuseums
- Je 1 Vertreter der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen politischen Parteien
- Herrn von Bary, Bürgermeister
- Sanierungsträger für den Stadtumbau West-Prozess
- Stadt Bad Oldesloe (Frau Treetzen/Frau Haußer)
- **Herr Dau-Schmidt, PartiTour 7 – Moderation/Prozessbegleitung Stadtteilplanung**

Die in dem Arbeitskreis erarbeitete Konzeption wird den politischen Gremien zur **Beratung und** Beschlussfassung vorgelegt.

Der Hauptausschuss möchte kurzfristig das Stadtteilzentrum „Cultura“ in Hamburg-Allermöhe besuchen.

In die nächsten Tagesordnungen für den Hauptausschuss ist regelmäßig ein Punkt „Kultur- und Bildungszentrum - Sachstandsbericht aus dem Arbeitskreis“ aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

**8 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen**

Herr von Massenbach schließt die Hauptausschusssitzung.

Anmerkung der Verwaltung:

1.
Aus dem Kreis der Stadtverordnetenversammlung wurden folgende Vertreter für den Arbeitskreis benannt:
Herr Möller, Herr von Massenbach, Frau Klahn, Herr Stephenson.

2.
Das Stadtteilzentrum „Cultura“ in Hamburg-Allermöhe wird am 28.01.2009 besucht.

Arbeitsauftrag

An